

Joey Chestnut übertrifft Rekord: 83 Hotdogs innerhalb von 10 Minuten!

Joey Chestnut stellt mit 83 Hotdogs in 10 Minuten einen neuen Rekord auf und besiegt Takeru Kobayashi in Las Vegas.

In einer beeindruckenden Rückkehr in die Welt des Wettessens hat der amerikanische Wettesser Joey Chestnut einen neuen Rekord aufgestellt, der die Zuschauer in Las Vegas in Staunen versetzte. Bei einem spektakulären Wettkampf, bei dem die beiden ikonischen Hotdog-Konkurrenten aufeinandertrafen, übertraf Chestnut seine eigene Bestmarke. Innerhalb von nur zehn Minuten verzehrte der 40-jährige sage und schreibe 83 Hotdogs zusammen mit Brötchen und übertraf damit seine frühere Rekordmarke von 76. Sein japanischer Herausforderer Takeru Kobayashi, 46 Jahre alt, glänzte ebenfalls mit einer persönlichen Bestleistung von 66 Hotdogs, kam aber nicht an Chestnuts überragende Leistung heran.

Der Wettkampf fand im Rahmen eines von Netflix ausgerichteten Live-Events mit dem Titel «Unfinished Beef» statt. Es war das erste Aufeinandertreffen der beiden Ess-Profis seit 15 Jahren, und die Zuschauer waren begeistert, als die beiden Wettesser vor jubelndem Publikum die Würstchen mit beiden Händen in sich hineinstopften und mit Wasser nachspülten.

Die Geschichte der Wettesser

Die Rivalität zwischen Chestnut und Kobayashi ist legendär. Die beiden standen sich zuletzt 2009 in einem Wettkampf

gegenüber, als Chestnut mit 68 Hotdogs als Sieger hervorging. Kobayashi, der als Pionier des Wettessens gilt und sechsmal in Folge den berühmten «Nathan's Famous Hot Dog Eating Contest» am US-Unabhängigkeitstag gewann, wurde 2010 aufgrund eines Vertragsstreits vom Wettbewerb ausgeschlossen. Damit endete eine Ära, die Kobayashi als einen der besten Wettesser aller Zeiten etablierte.

Wie es scheint, hat Chestnut trotz seiner jahrelangen Erfolge und sogar seiner Abwesenheit vom «Nathan's Famous»-Wettbewerb im letzten Jahr den Hunger nach Rekorden nicht verloren. Chestnut, der das Event mit seinem Gewicht von etwa 100 Kilogramm antrat, setzte sich als unbestrittener Champion der Veranstaltung in Las Vegas durch und bekam nicht nur eine Trophäe, sondern auch ein beachtliches Preisgeld von 100.000 Dollar.

Das Comeback und die Bedeutung des Wettbewerbs

Für Chestnut war dieser Rekord nicht nur ein Triumph, sondern auch eine Erfüllung eines lang gehegten Traums. Jahrelang hatte er sich darauf vorbereitet, die 80 Hotdog-Marke zu überschreiten, und nun, mit Kobayashi als Hauptgegner, war der Anreiz groß, sein Bestes zu geben. Die beiden Wettesser zeigen nicht nur herausragende Essfähigkeiten, sondern haben auch die Kunst des Wettessens auf ein neues Level gehoben. Ihre Rückkehr in die Wettkampf-Arena weckte Erinnerungen an die glorreichen Zeiten des Wettessens und sorgte für ein spannendes Spektakel.

Kobayashi, der etwas leichter ist als Chestnut, führte ebenfalls einen ehrgeizigen Wettkampf. Dies zeigt, dass die Welt des Wettessens von einer engagierten und talentierten Gruppe von Wettessern geprägt ist. Auch wenn er in diesem Wettbewerb nicht den ersten Platz belegte, war die Verbesserung seiner persönlichen Bestleistung eine Leistung für sich, die seine Kampfbereitschaft und Entschlossenheit unter Beweis stellte.

Die Bedeutung solcher Wettbewerbe geht über die bloße Anzahl der verzehrten Hotdogs hinaus. Sie repräsentieren auch den Geist des Wettbewerbs und die Fähigkeit, persönliche Bestleistungen zu erreichen. Chestnut und Kobayashi haben nicht nur ihre eigene Geschichte, sondern auch die Geschichte des Wettessens in den letzten zwei Jahrzehnten maßgeblich geprägt. Mit ihrem Engagement und Talent haben sie es geschafft, das Interesse an diesem ungewöhnlichen Sport neu zu entfachen und die Zuschauer zu fesseln.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de